

Salleche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1910. Nr. 37.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 203.

Belegpreis für Halle u. Umkreis 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr 7.50 M., halbjährlich 14 M., jährlich 27 M., durch die Post bezogen 30 M., außerdem 20 Pf. Zustellgeld am Ende des Rechnungsjahrs bis zum 31. März. Einzelhefte 10 Pf. (inkl. Postgebühren). 31. Unterzahlungsplatz (Sonnabendheft), 32. und 33. Unterzahlungsplatz (Sonnabendheft), 34. und 35. Unterzahlungsplatz (Sonnabendheft).

Erste Ausgabe

Einzelheft 10 Pf., durch die Post bezogen 12 Pf., durch den Raum f. Halle u. den Umkreis 20 Pf., außerdem 20 Pf. Zustellgeld am Ende des Rechnungsjahrs bis zum 31. März. Einzelhefte 10 Pf. (inkl. Postgebühren). 31. Unterzahlungsplatz (Sonnabendheft), 32. und 33. Unterzahlungsplatz (Sonnabendheft), 34. und 35. Unterzahlungsplatz (Sonnabendheft).

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. u. Verlagsbesitzer: Dr. Walter Oberleben in Halle a. S.

Sonntag, 23. Januar 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telefon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Die Viderbüchster Depesche.

Es wird uns geschrieben: Es war vorauszufragen, daß das in hohem Grade fonderbare Vertrauensvolum, das dem Staatssekretär des Kolonialamtes in der Dienstag-Sitzung der Budgetkommission erteilt worden ist, in der Kolonie eine helle Empörung hervorgerufen hat. Mit aufrichtigem Bedauern mußte man feststellen, daß der Stempel der Anfechtung um ihr gutes Recht sich nimmer zu einem solchen gegen die Budgetkommission des deutschen Reichstages erweitere, und das liegt ganz gewiß und wahrscheinlich nicht im Interesse der Kolonie und des Heimatlandes. Welche bedeutende Schärfe die Dinge nun gewonnen haben, geht deutlich hervor aus einer Depesche, die der Viderbüchster Bürgermeister Krefzin wegen der Diamanten-Ausbeutung an den Reichstagspräsidenten gerichtet hat und zu deren Veröffentlichung die Kommission sich entschloß. Daß der Ton der Depesche als ein ungehöriger bezeichnet werden muß, ist unbestreitbar. Aber deswegen kann doch nicht ohne weiteres an der Taktlosigkeit der darin aufgestellten Behauptungen vorübergegangen werden. Es ist hart, daß die Viderbüchster Bürgermeister Krefzin wegen der Diamanten-Ausbeutung an den Reichstagspräsidenten gerichtet hat und zu deren Veröffentlichung die Kommission sich entschloß. Daß der Ton der Depesche als ein ungehöriger bezeichnet werden muß, ist unbestreitbar. Aber deswegen kann doch nicht ohne weiteres an der Taktlosigkeit der darin aufgestellten Behauptungen vorübergegangen werden. Es ist hart, daß die Viderbüchster Bürgermeister Krefzin wegen der Diamanten-Ausbeutung an den Reichstagspräsidenten gerichtet hat und zu deren Veröffentlichung die Kommission sich entschloß.

bedingungen. Von einem Mangel an Wagenmaterial könne nicht mehr gesprochen werden. Eine internationale Regelung des Verkehrs und Güterverkehrs würde angebracht. Abg. Fiebig (Soz.) führte Klage über die Benachteiligung der mitteldeutschen Kleinstädter durch Preußen. Präsident Waderyann wies die Angaben des Vorredners zurück und befrucht, daß Thüringen in Bezug auf Eisenbahnbau schlechter gestellt sei als das übrige Deutschland. Abg. Pfeiffer (Zentr.) hielt den Ausschluß sozialdemokratischer Zeitungen von den Bahnhöfen für töricht und verlangte über den völligen Ausschluss der Schulbibliothek. Abg. Storz (libd. Vp.) wünschte mehr Aufmerksamkeit für das Fahrplannen. Abg. Behrens (natl. Vp.) forderte Berücksichtigung der Siegerländer Industrie bei Materialbestellungen und hielt die Klaffen-einteilung der Eisenbahnen für bedauerlich. Auch Abg. Dr. Weber (natl.) forderte Beilegung der Schulbibliothek von den Bahnhöfen. Abg. Windewald (natl. Vp.) empfahl Stärkung der Kompetenzen des Eisenbahnamtes im Interesse einer großzügigen Eisenbahnpolitik. Abg. Lehmann (Wiesbaden) (Soz.) verurteilte die Behauptung der Bahnhofsbesitzer. Nachdem noch Präsident Waderyann seine Ansicht über die Sicherheit des Betriebes durch Heberer äußerte, wurde der Beamten nicht gefährdet, ist, trat Schluß der Debatte ein. Es folgte die Beratung über den kolonialen Nachtragset für Ostafrika. Berichterstatter Abg. Dr. Semler (natl.) gab eine Uebersicht über die Verhandlungen in der Budgetkommission, die die erste Variante zur Fortführung der Ilambarabahn und Ausbau des Hafens in Zanja beantragt habe. Abg. Leberer (Soz.) lehnte die Forderungen ab. Abg. Arning (natl.) war für die Bewilligung und sprach den Wunsch aus, daß die Regierung zur Einwanderung weder auffordere noch abrede. Abg. Dr. Liebert (Vp.) hielt den Wert der Bahnprojekte für unbestreitbar. Es sei festzustellen, daß in den Goldländern ein durch- aus gesundes Klima herrsche. Es müsse ein Kern deutscher Bevölkerung geschaffen werden, wenn die Kolonie behauptet werden solle. Auch Abg. Erzberger (Zentr.) sah die Bahn als einen Fortschritt an. Nach einer Bemerkung des Abg. Leberer (Soz.) schloß die Debatte und die Forderungen wurden bewilligt. Hierauf verlagte sich das Haus auf Dienstag.

Aus dem Landtage.

Am Abgeordnetenhaus wurde am Freitag, 21. Januar, die Beantwortung der Interpellationen über die Kattowitzer Bergwerke fortgesetzt. Abg. Fiebig (fri. Vp.) wies auf die folgende Rede von Abg. Dr. Liebert (Soz.) hin, in der er sich gegen die Maßnahmen der Regierung gegenüber den vertriebenen Beamten in Kattowitz äußerte. Als der Abgeordnete Dr. Liebert sich in beleidigenden Ausprägungen gegen die Ehre der preussischen Regierung erging, wurde er vom Präsidenten in V. Kricher unter dem Beifall des Hauses zur Ordnung gerufen. Ministerpräsident v. Bethmann-Hollweg sah sich veranlaßt, nochmals zu betonen, daß die Regierung die Beamtenverletzungen nicht aus parteipolitischen oder konfessionellen Gesichtspunkten, sondern lediglich aus nationalen vorgehen habe. Die Verletzungen seien im Interesse des Dienstes erfolgt und dürften nicht als Disziplinarstrafen angesehen werden. Abg. Dr. Fiebig (Zentr.) forderte nochmals die Stellungnahme des Zentrums zugunsten der Polen bei den Kattowitzer Kommunalwahlen zu rechtfertigen. Hierauf wurde die Debatte über diese Angelegenheit geschlossen und zur Beantwortung der Interpellation der Abg. Dr. Fiebig u. Gen. betr. die Organisation des Arbeitsnachweises im Ruhrkohlenrevier geschritten. Abg. Fiebig (Zentr.) begründete die Interpellation. Da die den Zentralverband angehörigen Beamten sich verpflichtet hätten, nur durch den von ihnen ins Leben gerufenen Arbeitsnachweis Arbeiter einzustellen, wären diese ebenfalls gezwungen, sich dieses Arbeitsnachweises zu bedienen und würden dadurch bei Festlegung der Arbeitsbedingungen und in ihrer Bewegungskraft vom Willen anderer abhängig gemacht. Unter Darlegung der Nachteile, welche ihnen aus diesem Arbeitsnachweise entstehen könnten, hätten sich schließlich die Arbeiter an den Minister um Abhilfe gewandt. Der Minister habe ein Eingreifen zurzeit abgelehnt, das unzulässig sei, so lange kein vertrauensvolles Verhältnis zwischen den Beamten und den Arbeitern bestehe. Seine — des Redners — Freunde ständen auf dem prinzipiellen Standpunkt des paritätischen Arbeitsnachweises. Ein solcher wäre das zueigentlichste Mittel, den Beamten das Vertrauen der Arbeiter zu gewinnen. Die angelegentlichste Frage in diesem Sinne zu lösen, sei Aufgabe des Ministers. Das Haus verlegte hierauf um 4 1/2 Uhr auf Sonnabend vormittag 11 Uhr. Weitere Glos. Glos betr. Forderung der Landesgerichtsbesitze. Fortsetzung der Freitag-Debatte in Verbindung mit dem Antrage Kronm. (fri. Vp.) betr. Organisation des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag legte am Freitag die Etatsberatung beim Etat der Reichseisenbahnen fort. Abg. Cartens (fri. Vp.) sprach den Wunsch aus, daß der neue Präsident des Reichseisenbahnamtes mit der gleichen Energie seines Amtes walten möge wie sein Vorgänger und trat sodann für die Erhöhung der Eisenbahnarbeiterlöhne ein. Die Forderung der Bahnhofsbesitzerungen müsse beiläufig werden. Abg. Lehmann (natl.) stellte die Betriebsmittellgemeinschafft aller deutschen Eisenbahnen als erstrebenswertes Ziel hin. Tarifverhandlungen im internationalen Frachttarifverbot sollten immer einige Monate vorher bekannt gegeben werden. Die Eisenbahnerreformordnung solle zu wünschen übrig. Der Präsident des Reichseisenbahnamtes Waderyann p. führte aus, daß bei der Regelung von Arbeiterfragen nicht schematisch verfahren werden könne. Die Löhne richteten sich nach den Lebens-

Neue Bestimmungen über das Putzergeld.

Die jochen erlassenen Bestimmungen über die Gewährung einer Geldentschädigung für die einmalige Beschaffung von Putzzeug usw. an die Mannschaften des Seeres, des Jagen, Putzzeuges, bringen einen langempfundnen Bedürfnis die erlebte Abhilfe. Es wurde von den Rekruten stets schmerzhaft empfunden, daß sie den größten Teil der mitgebrachten Erbsparnisse zu rein militärischen Zwecken opfern mußten. In vielen Fällen wurde das für die erste Beschaffung des Putzzeuges fehlende Geld von der Kompanie und der Kompanie und den Rekruten in kleinen Raten abgezogen. Die Rekruten sind nun ein Ende gemacht, und große Freude wird unter den jüngeren Jahrgängen in der Armee über den nunmehr zur Rückzahlung gelangenden Betrag herrschen. Das Fehlen der Stoffe zum Reinigen und Fetten der Gewehrmaschinen, d. h. des Werges und des Oeles, geschah bisher nicht, aber auf Kosten der Mannschaften, falls nicht der Kompaniefonds einbrang. Nunmehr ist auch diese Last dadurch von den Schultern der Truppen und der einzelnen Leute genommen, daß die Rekruten während der ganzen Dienstzeit unentgeltlich geliefert werden. Für die Auffrischung und den Ersatz des aus dem Putzergeld beschafften Putzmaterials müssen die Mannschaften nach wie vor selbst sorgen. Der Betrag des Putzergeldes — 8 M. 80 Pf. für die Rekruten, 7 M. 10 Pf. für die übrigen — ist reichlich genug bemessen. Willig ist, daß auch die Unteroffizierskader bei ihrer Einstellung in die Unteroffizierskader Putzergeld erhalten; dagegen sieht es den Einjährig-Freiwilligen aus dann nicht zu, wenn sie in die Beschaffung des Putzergeldes aufgenommen sind. Für die Lieferung der Reinigungsmittel zu den Gewehrmaschinen haben die Einjährig-Freiwilligen von jetzt ab halbjährlich 1.70 M. zu zahlen. Das Putzergeld wird nur einmal gewährt, und zwar grundsätzlich auch erst dann, wenn über die Diensttauglichkeit nach Ankunft beim Truppenteile keine Zweifel mehr bestehen.

Zu den Wahlen in England.

Die hervorzuhebende Erscheinung im englischen Wahlkampf neben dem kläglichen Mißerfolge der Arbeiterpartei ist der enorme Stimmengewinn der unionistischen Partei Englands. Was es auch, wie es immer noch den Anschein hat, der liberalen Partei gefehlt, hat in gegenwärtigen Wahlkampfe eine größere Anzahl von Mandaten zu sichern, als die unionistische Partei an sich zu bringen vermag, mag sie selbst, was allerdings schon recht unübersehbar geworden ist, in solcher Stärke aus dem Wahlkampf hervorgehen, daß sie aus eigener Kraft eine Mehrheit zu bilden vermag, so bleibt doch die Sicherheit des Landes in den Händen der maßgebendsten Bürger des Landes von der Partei, die noch vor vier Jahren einen überaus glänzenden Sieg erringen konnte, nunmehr abgemindert haben. Der Grund für diese Wandlung liegt weder in der Stellungnahme zu der Oberhausfrage noch in wachsenden Sympathien für die Forderungen der Tarifreformer zu suchen. Was der unionistischen Partei in erster Linie den Erfolg gesichert hat, ist die Aufregung des Chauvinismus und die unausgesetzte Drohung mit der Möglichkeit des Verlustes der maritimen und weltwirtschaftlichen Suprematie Großbritanniens. In der englischen Nation ist vor allen Dingen ein ungemein harter inulärer Patriotismus lebendig. Der Gedanke, daß die Sicherheit des Landes gefährdet werden könnte, daß ein unglücklicher Krieg der Bevölkerung des Inselreiches die Wurzeln ihrer Existenz nehmen könnte, dieser Gedanke ist seit einer Reihe von Jahren in Wort und Schrift mit unermüdlicher Zähigkeit und Energie in die Massen hineingetragen worden und hat weitestgehend die öffentliche Meinung Englands, die noch vor wenigen Monaten einer Verständigung mit Deutschland das Wort redete, ermartet ließ. Das Ergebnis des gegenwärtigen Wahlkampfes wird voraussichtlich die Aufrechterhaltung einer Mehrheit sein, die sich aus den Liberalen und je nach Bedarf aus Arbeiterpartei oder der irischen Nationalpartei zusammensetzt. Der Zeitpunkt für die Wiederkehr einer konservativen Regierung dürfte jetzt noch nicht gekommen sein, er ist aber rascher in größere Nähe gerückt. Denn eine liberale Regierung, die auf der einen Seite von einer sozialistisch stark beeinflussten Gruppe, auf der anderen Seite von den Frey, den entschiedenen Gegnern der Konservativen, abhängig ist, muß früher oder später in schwierige Lagen geraten, und die unionistische Partei, unterhielt durch das ganz überwiegend konservative Gaus der Lords, wird es an Bemühungen nicht fehlen lassen, solche schwierigen Lagen herbeizuführen. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden also innere Konflikte bald nach der Eröffnung des Parlaments von neuem entstehen, eine Peripetie, die auch im Auslande, vor allen Dingen in Deutschland, deshalb Beachtung verdient, weil es auch in der nächsten Zukunft der gegenwärtigen Deutschland sehr wichtig ist, der für die

Esperer unerschütterlich bleib. Der Herrer ging auf diese Nachrich...

Landwirtschaftliches.

Und den amtlichen Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer...

Heer und Marine.

—Wichtigste preussische Armeekorps. Veränderungen. In a t i o n...

„Die Rechnung! Ein großartiger Herr! Sprichst wie ein richtiger Camelot!“

„Wetter Herr, jetzt will ich Ihnen keinen Wein einfehlen.“

Der Herr lachte den Großhirnen mit den Augen; aber auch dieser war ernst geworden.

„Machen Sie sich nicht lächerlich, Herr Herr!“ sagte er.

„Zwei Tage später, als er es der Suniger nicht mehr aushalten konnte.“

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Regt. 55, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Schule in Wiesbich. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Als Regt. 1. a. der Armeekorps, zur Dienstleistung dem Leib-Gen.-Regt. 100 überweisen. * v. Klüppel, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. 158.

Und dem Leertreite.

(Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß in dieser Rubrik alle unsere Annoncen zu Worte kommen.)

Die Notwendigkeit, die Gehälter von Beamten einschließlich abwärts, vor allem die der Diätäre etwas zu erhöhen, wollen wir gern anerkennen.

Die fortwährenden Propagandaarbeiten verdienen jedem Leser die Zeitung vollständig.

Freiwilligkeiten für Kuxe vom 22. Januar. Mitgeteilt von der Filiale der Mitteldutschen Privatbank A.-G., Halle a. S.

Table with columns: Name, Anzahl, Prozent, etc. for various banks and institutions.

(Die landesamtlichen Nachrichten befinden sich in der 1. Beilage.)

„KLEINE KIDS“ CIGARETTE. Türk. Tabak- & Cigaretten-Fabrik, „Kios“ o. E. Robert Böhm, Dresden.

Infolge der milden Witterung

biele ich in meiner

Damen-Konfektion

bei noch grosser Auswahl die allerbilligsten Preise.

Jacken-Kostüme letzte Neuheiten, in Tuch, Kammgarn u. Cheviot	45.00 36.00 28.00	19	50 M.
Frauen-Kostüme für starke und sehr starke Figuren	55.00 48.00 36.00	25	50 M.
Backfisch-Kostüme reizende Fassons, in allen Stoffen	28.00 22.00	13	50 M.
Schwarze Palefots in anliegender und geschweifter Form	33.00 25.00	17	50 M.
Herbst-Palefots in uni und englischen Stoffen	12.00 8.00	4	50 M.
Frauen-Palefots glatt und bestickt, für alle Grössen	22.00 16.00	13	50 M.

Seiden-Plüsch- und Sammet-Palefots

in meinen altbewährten, gediegenen Qualitäten — auch in Extra-Grössen — sehr preiswert.

Hönicke,

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Syndikatfrei!

Ringfrei!

SAALE-Briketts sind die besten. Wer probt — lobt.

Walter Trolle, Canenaerweg 1, Fernruf 1439, —



Arnold Obersky

Korsett-Fabrik, Inh.: Kath. Vieweg, Halle a. S., Tel. 3462. Gr. Steinstr. 81.

Inventur-Ausverkauf!

Nach gehabter Inventur habe ich einen Teil meines Lagers ganz bedeutend im Preise herabgesetzt! [435]

Hoflieferanten - Titel

fam in legaler Form von festerer Birma erworben werden. Aufnahmen unter N. N. 5555 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Berlin W. S. [1151]

Billigste Bezugquelle für Möbel

in allen Holz- und Eichenarten. Hervorragend reichhaltige Auswahl in geschmackvollen modernen [1121] Salons, Speise-, Herren-, Wohn-, Schlafzimmern mit zwei- und dreiteiligen Aufstell-geräten und eleganten Küchen-Einrichtungen. Vollständige Wohnungseinrichtungen im Preise von 200—5000 Mk. stets am Lager. Friedrich Peleke, Telefon 2450. Geisstr. 25.

Soennecken-Büromöbel

Fabrik in Bonn



Haupt-Niederlage:

Aug. Weddy, Leipzigerstrasse 22/23.

Wollwägen Alpen-Rimbürger 50 Pfg., echt Emmentaler Schweizerkäse 1/4 Pf. 35 Pfg., Käse, Camembert, Roquefort, Camembert empfiehlt A. Trautwein, Große Fleischstraße Nr. 31. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Deilchen-Haut-Creme gegen rauhe Haut gibt zartere Teint. Tube 10, 30 u. 60 Pfg. Allein echt [1141] Drogerie Max Räder, Rauschstr. 2.

Eollenne, Vorrat zirka 40 Farben.

Grösste Neuheit für Ball- u. Gesellschaftsroben. Reichlich Stoff zur Robe von 20 Mark an.



Sonder-Angebot:

Schwarzer u. farbiger Velvet m von 1.20 Mk. an. Schwarzer u. weisser Taffet m von 1.80 Mk. an. Schwarzer u. weisser Japon m von 1.25 Mk. an. Schwarz und farbige 4 m Blusen-Reste, reine Seide, von 6 Mk. an. Selbstbinder-Reste, Schürzen-Reste, Pompadours-Reste.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Halle a. S. Grosse Steinstrasse 88.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5% Kassa-Skonto.

Konservativer Verein

für Halle a. S. u. den Gaalkreis.

Dienstag, den 25. Januar cr., abends pünktlich 8 1/2 Uhr in den „Thaliasälen“

Große patriotische Fest-Versammlung

zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., bestehend aus Konzerten, Solovorträgen u. allgemeinen Gesängen.

Die patriotischen Antritte werden gehalten werden von den Herren: Pastor Klemann-Osmünde und Professor Dr. Hergt.

Programme, das Stück zu 25 Pfg., welche als Eintrittskarten gelten, sind von Freitag an für Mitglieder, deren Familienangehörige, Freunde und Genußgenossen zu haben in den Geschäften der Herren: Haja, vorm. Fris Kahler, Große Steinstraße 8, Paul Werten, Glauchastraße 10, H. H. Heine, Gr. Steinstraße 69, Karl Reichhold, Bernburgerstraße 28, Steinbreder & Sauer, Marktstraße 1 und Schürzenstraße 1, Max Stöbe, Mühlbergstraße 68, Bahnhofsrestaurant Schwedinger, Bahnhofs-Restaurant des Bahnhofsbaues und in der Expedition der Saaleischen Zeitung.

Am Eingang des Festsaales findet der Verkauf zu 30 Pfg. statt.

Das Belegen der Tische und Stühle ist nur durch den Vorstand gestattet. Für diejenigen, welche bis Montag abend unserem Geschäftsführer, Herrn Kaufmann Paul Werten, Glauchastraße 10, Telefon 2845, ihre Namen und die Zahl der teilnehmenden Angehörigen mitteilen, werden Plätze von dem Vorstande bis zum Beginn der Feier belegt werden.

Der Vorstand.

Erich Alt

Geiststr. 46, I :: Telephon 2485 :: Harz 11

Werkstätten für Möbelfabrikation

Innen-Ausbau von Villen :: und Landhäusern :: Braut-Ausstattungen

Ledermöbel :: Dekorationen.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerhalbj.: 5. April. Reisezeugnis der Landwirtschaftsschule (nur Französisch) u. der Realabtlg. (Franz. u. Engl.) — VI.—I. Jähr. Kur. — Berechtigung zum Eintritte. Dienst wie alle übrigen Beredigt. d. öffentl. höh. Schulen. Landwirtschaftliche Schule (ohne fremde Sprachen) Kl. 3—1 mit je halbjähr. Kurus. Abgangsprüfung an allen Abgängen. Ostern u. Mich. Weitere Ausf. d. d. Direktor Prof. Dr. Kreppe. [288]

Pianos



Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Flügel

Harmoniums

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis. · Bequeme Zahlungsbedingungen.



Willy Muder, am Leipziger Turm

Neue Promenade 161, Ecke Leipzigerstrasse. Zahlreiche Anerkennungen. · Teilzahlung. · Telephon 3483.

Tuberkulose-Museum, Gutjahrstrasse.

Sonntag, 23. Januar: vorm. 10 1/2 Uhr für Hörer der Studenten-Arbeiterkurse, Prof. v. Drigalski, 12 Uhr mittags Dr. Knoth, 5 Uhr nachm. Dr. Schumann, 7 Uhr nachm. Geh.-Rat Scherke, 8 1/2 Uhr nachm. Dr. Klink. Sonntag 28. Ubrnachm. in den Kaisersälen: Öffentl. Vortrag (mit Lichtbildern) von Professor v. Drigalski. Montag, 24. Januar: 12 Uhr mittags Dr. Boehr, 4 Uhr nachmittags Dr. Peters, 6 Uhr nachm. Oberstarzt Dr. Menzer, 8 1/2 Uhr abends Dr. Boehr. Eintritt frei!

Wo findet man gründliche Aus- bildung in landw. u. Kaufm. Buchführung u. Verwaltungs- geschäften? [436] Nur Leipzigerstraße 63, Landw. Privatschule, Dir. R. Falkenberg, Halle a. S. Auch Einzelunterricht f. alt. Herren. Honorar mäßig. Prop. gratis.

Sprachen

Berlitz School Harz 50. Tel. 3428.

Privatunterricht

in Englisch u. Französisch erteilt L. v. Roenne, Hlstr. 14 I. Preise nach Heberer-Kaufm.

Tauchlitzer Schwarzbier

— Die Aerzte empfehlen — für Blutmangel, Bleichsuch- tige, stillende Mütter, Ner- vöse, Rekonvaleszenten und Abgearbeitete. Es ist das beste und nahrhafteste Getränk für Alt und Jung. Für Kranke und Gesunde. Wenig Alkohol, viel Malz.

Alfred Scheibe

(G. S. Canitz), Karlstrasse.

Mit 8 Beilagen.

Magdeburg, 22. Januar. (Eigener Drahtbericht.)
 Kommoden 8 1/2, ohne Bad 12,70-12,80. Tendenz: ruhig.
 Nachprodukte 7 1/2, ohne Bad 10,60-10,80.
 Spezialfabrik L. ohne Bad 23,20-23,24.
 Spezialfabrik L. mit Bad 23,20-23,25.
 Gen. Raffinade mit Bad 23,00-23,25.
 Gen. Weiss mit Bad 23,00-23,25.
 Wollwäcker I. Produkt Kanonit frei an Bord Hamburg, 13,00-13,05.
 Januar 12,65-12,70.
 Februar 12,72 1/2 - 12,77 1/2.
 März 12,85-12,92 1/2.

Hamburg, 22. Januar. (Eigener Drahtbericht.)
 Zuckermehl (Sommitalbericht) Rüben-Rohwaren I. Produkt.
 Basis 80 % Nennwert neue Klasse frei an Bord Hamburg.
 Januar 12,60. März 12,95.
 Februar 12,77 1/2. März 13,17 1/2.
 März 12,80. März 11,12 1/2. Tendenz: ruhig.

Kaffeebericht.
 Hamburg, 22. Januar. (Eigener Drahtbericht.)
 (Sommitalbericht) Kaffee, good average Santos.
 März 80. September 85. Tendenz: ruhig.

Leipziger Produktenbörse.
 Leipzig, 22. Januar. Durch den Vorratsschwund 2. Abstellung.
 wurden heute nach den Angaben der Notierungskommissionen für Futur-
 ware folgende Preise festgestellt, welche sich frei Leipzig gegen bare
 Zahlung verstehen. (Alle netto und für 1000 kg, wo nicht anders
 bemerkt.) Witterung: Schön. Weizen: inländ. 218,00 bis
 224,00. ausländ. 244-245. Roggen: inländ. 180,00 bis
 182,00. ausländ. 192-193. Gerste: inländ. 165 bis
 170. Hafer: inländ. 160-165. Mais: inländ. 128,00 bis
 130,00. ausländ. 134-136. Weizen: inländ. 168-175. ausländ. 185-190. Tendenz: ruhig. Waiz:

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 22. Januar, 2 Uhr nachmittags.

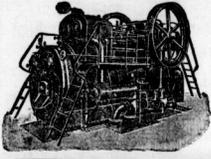
Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.	
Wechsel-Kurse.	
Prima London	80,00
Prima Paris	100,00
Prima Brüssel	100,00
Prima Amsterdam	100,00
Prima Antwerpen	100,00
Prima Hamburg	100,00
Prima Berlin	100,00
Prima Frankfurt	100,00
Prima Köln	100,00
Prima München	100,00
Prima Wien	100,00
Prima Pest	100,00
Prima London 30 Tage	80,00
Prima London 60 Tage	80,00
Prima London 90 Tage	80,00
Prima London 120 Tage	80,00
Prima London 150 Tage	80,00
Prima London 180 Tage	80,00
Prima London 210 Tage	80,00
Prima London 240 Tage	80,00
Prima London 270 Tage	80,00
Prima London 300 Tage	80,00
Prima London 330 Tage	80,00
Prima London 360 Tage	80,00
Prima London 390 Tage	80,00
Prima London 420 Tage	80,00
Prima London 450 Tage	80,00
Prima London 480 Tage	80,00
Prima London 510 Tage	80,00
Prima London 540 Tage	80,00
Prima London 570 Tage	80,00
Prima London 600 Tage	80,00
Prima London 630 Tage	80,00
Prima London 660 Tage	80,00
Prima London 690 Tage	80,00
Prima London 720 Tage	80,00
Prima London 750 Tage	80,00
Prima London 780 Tage	80,00
Prima London 810 Tage	80,00
Prima London 840 Tage	80,00
Prima London 870 Tage	80,00
Prima London 900 Tage	80,00
Prima London 930 Tage	80,00
Prima London 960 Tage	80,00
Prima London 990 Tage	80,00
Prima London 1020 Tage	80,00
Prima London 1050 Tage	80,00
Prima London 1080 Tage	80,00
Prima London 1110 Tage	80,00
Prima London 1140 Tage	80,00
Prima London 1170 Tage	80,00
Prima London 1200 Tage	80,00
Prima London 1230 Tage	80,00
Prima London 1260 Tage	80,00
Prima London 1290 Tage	80,00
Prima London 1320 Tage	80,00
Prima London 1350 Tage	80,00
Prima London 1380 Tage	80,00
Prima London 1410 Tage	80,00
Prima London 1440 Tage	80,00
Prima London 1470 Tage	80,00
Prima London 1500 Tage	80,00
Prima London 1530 Tage	80,00
Prima London 1560 Tage	80,00
Prima London 1590 Tage	80,00
Prima London 1620 Tage	80,00
Prima London 1650 Tage	80,00
Prima London 1680 Tage	80,00
Prima London 1710 Tage	80,00
Prima London 1740 Tage	80,00
Prima London 1770 Tage	80,00
Prima London 1800 Tage	80,00
Prima London 1830 Tage	80,00
Prima London 1860 Tage	80,00
Prima London 1890 Tage	80,00
Prima London 1920 Tage	80,00
Prima London 1950 Tage	80,00
Prima London 1980 Tage	80,00
Prima London 2010 Tage	80,00
Prima London 2040 Tage	80,00
Prima London 2070 Tage	80,00
Prima London 2100 Tage	80,00
Prima London 2130 Tage	80,00
Prima London 2160 Tage	80,00
Prima London 2190 Tage	80,00
Prima London 2220 Tage	80,00
Prima London 2250 Tage	80,00
Prima London 2280 Tage	80,00
Prima London 2310 Tage	80,00
Prima London 2340 Tage	80,00
Prima London 2370 Tage	80,00
Prima London 2400 Tage	80,00
Prima London 2430 Tage	80,00
Prima London 2460 Tage	80,00
Prima London 2490 Tage	80,00
Prima London 2520 Tage	80,00
Prima London 2550 Tage	80,00
Prima London 2580 Tage	80,00
Prima London 2610 Tage	80,00
Prima London 2640 Tage	80,00
Prima London 2670 Tage	80,00
Prima London 2700 Tage	80,00
Prima London 2730 Tage	80,00
Prima London 2760 Tage	80,00
Prima London 2790 Tage	80,00
Prima London 2820 Tage	80,00
Prima London 2850 Tage	80,00
Prima London 2880 Tage	80,00
Prima London 2910 Tage	80,00
Prima London 2940 Tage	80,00
Prima London 2970 Tage	80,00
Prima London 3000 Tage	80,00

amert. — A., number 104-170 A. Cincinnati 100-105. A. B. 1. A. B. 2. A. B. 3. A. B. 4. A. B. 5. A. B. 6. A. B. 7. A. B. 8. A. B. 9. A. B. 10. A. B. 11. A. B. 12. A. B. 13. A. B. 14. A. B. 15. A. B. 16. A. B. 17. A. B. 18. A. B. 19. A. B. 20. A. B. 21. A. B. 22. A. B. 23. A. B. 24. A. B. 25. A. B. 26. A. B. 27. A. B. 28. A. B. 29. A. B. 30. A. B. 31. A. B. 32. A. B. 33. A. B. 34. A. B. 35. A. B. 36. A. B. 37. A. B. 38. A. B. 39. A. B. 40. A. B. 41. A. B. 42. A. B. 43. A. B. 44. A. B. 45. A. B. 46. A. B. 47. A. B. 48. A. B. 49. A. B. 50. A. B. 51. A. B. 52. A. B. 53. A. B. 54. A. B. 55. A. B. 56. A. B. 57. A. B. 58. A. B. 59. A. B. 60. A. B. 61. A. B. 62. A. B. 63. A. B. 64. A. B. 65. A. B. 66. A. B. 67. A. B. 68. A. B. 69. A. B. 70. A. B. 71. A. B. 72. A. B. 73. A. B. 74. A. B. 75. A. B. 76. A. B. 77. A. B. 78. A. B. 79. A. B. 80. A. B. 81. A. B. 82. A. B. 83. A. B. 84. A. B. 85. A. B. 86. A. B. 87. A. B. 88. A. B. 89. A. B. 90. A. B. 91. A. B. 92. A. B. 93. A. B. 94. A. B. 95. A. B. 96. A. B. 97. A. B. 98. A. B. 99. A. B. 100. A. B. 101. A. B. 102. A. B. 103. A. B. 104. A. B. 105. A. B. 106. A. B. 107. A. B. 108. A. B. 109. A. B. 110. A. B. 111. A. B. 112. A. B. 113. A. B. 114. A. B. 115. A. B. 116. A. B. 117. A. B. 118. A. B. 119. A. B. 120. A. B. 121. A. B. 122. A. B. 123. A. B. 124. A. B. 125. A. B. 126. A. B. 127. A. B. 128. A. B. 129. A. B. 130. A. B. 131. A. B. 132. A. B. 133. A. B. 134. A. B. 135. A. B. 136. A. B. 137. A. B. 138. A. B. 139. A. B. 140. A. B. 141. A. B. 142. A. B. 143. A. B. 144. A. B. 145. A. B. 146. A. B. 147. A. B. 148. A. B. 149. A. B. 150. A. B. 151. A. B. 152. A. B. 153. A. B. 154. A. B. 155. A. B. 156. A. B. 157. A. B. 158. A. B. 159. A. B. 160. A. B. 161. A. B. 162. A. B. 163. A. B. 164. A. B. 165. A. B. 166. A. B. 167. A. B. 168. A. B. 169. A. B. 170. A. B. 171. A. B. 172. A. B. 173. A. B. 174. A. B. 175. A. B. 176. A. B. 177. A. B. 178. A. B. 179. A. B. 180. A. B. 181. A. B. 182. A. B. 183. A. B. 184. A. B. 185. A. B. 186. A. B. 187. A. B. 188. A. B. 189. A. B. 190. A. B. 191. A. B. 192. A. B. 193. A. B. 194. A. B. 195. A. B. 196. A. B. 197. A. B. 198. A. B. 199. A. B. 200. A. B. 201. A. B. 202. A. B. 203. A. B. 204. A. B. 205. A. B. 206. A. B. 207. A. B. 208. A. B. 209. A. B. 210. A. B. 211. A. B. 212. A. B. 213. A. B. 214. A. B. 215. A. B. 216. A. B. 217. A. B. 218. A. B. 219. A. B. 220. A. B. 221. A. B. 222. A. B. 223. A. B. 224. A. B. 225. A. B. 226. A. B. 227. A. B. 228. A. B. 229. A. B. 230. A. B. 231. A. B. 232. A. B. 233. A. B. 234. A. B. 235. A. B. 236. A. B. 237. A. B. 238. A. B. 239. A. B. 240. A. B. 241. A. B. 242. A. B. 243. A. B. 244. A. B. 245. A. B. 246. A. B. 247. A. B. 248. A. B. 249. A. B. 250. A. B. 251. A. B. 252. A. B. 253. A. B. 254. A. B. 255. A. B. 256. A. B. 257. A. B. 258. A. B. 259. A. B. 260. A. B. 261. A. B. 262. A. B. 263. A. B. 264. A. B. 265. A. B. 266. A. B. 267. A. B. 268. A. B. 269. A. B. 270. A. B. 271. A. B. 272. A. B. 273. A. B. 274. A. B. 275. A. B. 276. A. B. 277. A. B. 278. A. B. 279. A. B. 280. A. B. 281. A. B. 282. A. B. 283. A. B. 284. A. B. 285. A. B. 286. A. B. 287. A. B. 288. A. B. 289. A. B. 290. A. B. 291. A. B. 292. A. B. 293. A. B. 294. A. B. 295. A. B. 296. A. B. 297. A. B. 298. A. B. 299. A. B. 300. A. B. 301. A. B. 302. A. B. 303. A. B. 304. A. B. 305. A. B. 306. A. B. 307. A. B. 308. A. B. 309. A. B. 310. A. B. 311. A. B. 312. A. B. 313. A. B. 314. A. B. 315. A. B. 316. A. B. 317. A. B. 318. A. B. 319. A. B. 320. A. B. 321. A. B. 322. A. B. 323. A. B. 324. A. B. 325. A. B. 326. A. B. 327. A. B. 328. A. B. 329. A. B. 330. A. B. 331. A. B. 332. A. B. 333. A. B. 334. A. B. 335. A. B. 336. A. B. 337. A. B. 338. A. B. 339. A. B. 340. A. B. 341. A. B. 342. A. B. 343. A. B. 344. A. B. 345. A. B. 346. A. B. 347. A. B. 348. A. B. 349. A. B. 350. A. B. 351. A. B. 352. A. B. 353. A. B. 354. A. B. 355. A. B. 356. A. B. 357. A. B. 358. A. B. 359. A. B. 360. A. B. 361. A. B. 362. A. B. 363. A. B. 364. A. B. 365. A. B. 366. A. B. 367. A. B. 368. A. B. 369. A. B. 370. A. B. 371. A. B. 372. A. B. 373. A. B. 374. A. B. 375. A. B. 376. A. B. 377. A. B. 378. A. B. 379. A. B. 380. A. B. 381. A. B. 382. A. B. 383. A. B. 384. A. B. 385. A. B. 386. A. B. 387. A. B. 388. A. B. 389. A. B. 390. A. B. 391. A. B. 392. A. B. 393. A. B. 394. A. B. 395. A. B. 396. A. B. 397. A. B. 398. A. B. 399. A. B. 400. A. B. 401. A. B. 402. A. B. 403. A. B. 404. A. B. 405. A. B. 406. A. B. 407. A. B. 408. A. B. 409. A. B. 410. A. B. 411. A. B. 412. A. B. 413. A. B. 414. A. B. 415. A. B. 416. A. B. 417. A. B. 418. A. B. 419. A. B. 420. A. B. 421. A. B. 422. A. B. 423. A. B. 424. A. B. 425. A. B. 426. A. B. 427. A. B. 428. A. B. 429. A. B. 430. A. B. 431. A. B. 432. A. B. 433. A. B. 434. A. B. 435. A. B. 436. A. B. 437. A. B. 438. A. B. 439. A. B. 440. A. B. 441. A. B. 442. A. B. 443. A. B. 444. A. B. 445. A. B. 446. A. B. 447. A. B. 448. A. B. 449. A. B. 450. A. B. 451. A. B. 452. A. B. 453. A. B. 454. A. B. 455. A. B. 456. A. B. 457. A. B. 458. A. B. 459. A. B. 460. A. B. 461. A. B. 462. A. B. 463. A. B. 464. A. B. 465. A. B. 466. A. B. 467. A. B. 468. A. B. 469. A. B. 470. A. B. 471. A. B. 472. A. B. 473. A. B. 474. A. B. 475. A. B. 476. A. B. 477. A. B. 478. A. B. 479. A. B. 480. A. B. 481. A. B. 482. A. B. 483. A. B. 484. A. B. 485. A. B. 486. A. B. 487. A. B. 488. A. B. 489. A. B. 490. A. B. 491. A. B. 492. A. B. 493. A. B. 494. A. B. 495. A. B. 496. A. B. 497. A. B. 498. A. B. 499. A. B. 500. A. B. 501. A. B. 502. A. B. 503. A. B. 504. A. B. 505. A. B. 506. A. B. 507. A. B. 508. A. B. 509. A. B. 510. A. B. 511. A. B. 512. A. B. 513. A. B. 514. A. B. 515. A. B. 516. A. B. 517. A. B. 518. A. B. 519. A. B. 520. A. B. 521. A. B. 522. A. B. 523. A. B. 524. A. B. 525. A. B. 526. A. B. 527. A. B. 528. A. B. 529. A. B. 530. A. B. 531. A. B. 532. A. B. 533. A. B. 534. A. B. 535. A. B. 536. A. B. 537. A. B. 538. A. B. 539. A. B. 540. A. B. 541. A. B. 542. A. B. 543. A. B. 544. A. B. 545. A. B. 546. A. B. 547. A. B. 548. A. B. 549. A. B. 550. A. B. 551. A. B. 552. A. B. 553. A. B. 554. A. B. 555. A. B. 556. A. B. 557. A. B. 558. A. B. 559. A. B. 560. A. B. 561. A. B. 562. A. B. 563. A. B. 564. A. B. 565. A. B. 566. A. B. 567. A. B. 568. A. B. 569. A. B. 570. A. B. 571. A. B. 572. A. B. 573. A. B. 574. A. B. 575. A. B. 576. A. B. 577. A. B. 578. A. B. 579. A. B. 580. A. B. 581. A. B. 582. A. B. 583. A. B. 584. A. B. 585. A. B. 586. A. B. 587. A. B. 588. A. B. 589. A. B. 590. A. B. 591. A. B. 592. A. B. 593. A. B. 594. A. B. 595. A. B. 596. A. B. 597. A. B. 598. A. B. 599. A. B. 600. A. B. 601. A. B. 602. A. B. 603. A. B. 604. A. B. 605. A. B. 606. A. B. 607. A. B. 608. A. B. 609. A. B. 610. A. B. 611. A. B. 612. A. B. 613. A. B. 614. A. B. 615. A. B. 616. A. B. 617. A. B. 618. A. B. 619. A. B. 620. A. B. 621. A. B. 622. A. B. 623. A. B. 624. A. B. 625. A. B. 626. A. B. 627. A. B. 628. A. B. 629. A. B. 630. A. B. 631. A. B. 632. A. B. 633. A. B. 634. A. B. 635. A. B. 636. A. B. 637. A. B. 638. A. B. 639. A. B. 640. A. B. 641. A. B. 642. A. B. 643. A. B. 644. A. B. 645. A. B. 646. A. B. 647. A. B. 648. A. B. 649. A. B. 650. A. B. 651. A. B. 652. A. B. 653. A. B. 654. A. B. 655. A. B. 656. A. B. 657. A. B. 658. A. B. 659. A. B. 660. A. B. 661. A. B. 662. A. B. 663. A. B. 664. A. B. 665. A. B. 666. A. B. 667. A. B. 668. A. B. 669. A. B. 670. A. B. 671. A. B. 672. A. B. 673. A. B. 674. A. B. 675. A. B. 676. A. B. 677. A. B. 678. A. B. 679. A. B. 680. A. B. 681. A. B. 682. A. B. 683. A. B. 684. A. B. 685. A. B. 686. A. B. 687. A. B. 688. A. B. 689. A. B. 690. A. B. 691. A. B. 692. A. B. 693. A. B. 694. A. B. 695. A. B. 696. A. B. 697. A. B. 698. A. B. 699. A. B. 700. A. B. 701. A. B. 702. A. B. 703. A. B. 704. A. B. 705. A. B. 706. A. B. 707. A. B. 708. A. B. 709. A. B. 710. A. B. 711. A. B. 712. A. B. 713. A. B. 714. A. B. 715. A. B. 716. A. B. 717. A. B. 718. A. B. 719. A. B. 720. A. B. 721. A. B. 722. A. B. 723. A. B. 724. A. B. 725. A. B. 726. A. B. 727. A. B. 728. A. B. 729. A. B. 730. A. B. 731. A. B. 732. A. B. 733. A. B. 734. A. B. 735. A. B. 736. A. B. 737. A. B. 738. A. B. 739. A. B. 740. A. B. 741. A. B. 742. A. B. 743. A. B. 744. A. B. 745. A. B. 746. A. B. 747. A. B. 748. A. B. 749. A. B. 750. A. B. 751. A. B. 752. A. B. 753. A. B. 754. A. B. 755. A. B. 756. A. B. 757. A. B. 758. A. B. 759. A. B. 760. A. B. 761. A. B. 762. A. B. 763. A. B. 764. A. B. 765. A. B. 766. A. B. 767. A. B. 768. A. B. 769. A. B. 770. A. B. 771. A. B. 772. A. B. 773. A. B. 774. A. B. 775. A. B. 776. A. B. 777. A. B. 778. A. B. 779. A. B. 780. A. B. 781. A. B. 782. A. B. 783. A. B. 784. A. B. 785. A. B. 786. A. B. 787. A. B. 788. A. B. 789. A. B. 790. A. B. 791. A. B. 792. A. B. 793. A. B. 794. A. B. 795. A. B. 796. A. B. 797. A. B. 798. A. B. 799. A. B. 800. A. B. 801. A. B. 802. A. B. 803. A. B. 804. A. B. 805. A. B. 806. A. B. 807. A. B. 808. A. B. 809. A. B. 810. A. B. 811. A. B. 812. A. B. 813. A. B. 814. A. B. 815. A. B. 816. A. B. 817. A. B. 818. A. B. 819. A. B. 820. A. B. 821. A. B. 822. A. B. 823. A. B. 824. A. B. 825. A. B. 826. A. B. 827. A. B. 828. A. B. 829. A. B. 830. A. B. 831. A. B. 832. A. B. 833. A. B. 834. A. B. 835. A. B. 836. A. B. 837. A. B. 838. A. B. 839. A. B. 840. A. B. 841. A. B. 842. A. B. 843. A. B. 844. A. B. 845. A. B. 846. A. B. 847. A. B. 848. A. B. 849. A. B. 850. A. B. 851. A. B. 852. A. B. 853. A. B. 854. A. B. 855. A. B. 856. A. B. 857. A. B. 858. A. B. 859. A. B. 860. A. B. 861. A.

HEINRICH LANZ · MANNHEIM.

Patent-Heißdampf-Lokomobilen

mit **Ventilsteuerung** »System Lentz«



und einfacher Ueberhitzung.

Die bevorzugtste und modernste Betriebskraft.

Sparsam im Betrieb!

Niedrige Verbrauchsziffern! Kein Kesselhaus!

Sparsam im Raumbedarf!

Bewährtes deutsches Fabrikat. — Weitestgehende Garantie. —

HALLENSIS

Drillmaschinen — Hackmaschinen
Kartoffel-Pflanzloch- und
-Zudeckmaschinen
Ackerwalzen
Spezialapparate für Furchen- u. Häufelkultur.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.

Filialen unter eigener Firma in: (769)
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabelstr. 11, Schneidemühl, Rüsterallee.

Maschinenfabrik **BADENIA**, Weinheim i. B.
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.
Patent Heißdampf-
Lokomobilen
mit
Gleichstrom u. Ventilsteuerung
Bauart Prof. Stumpf
von 20 bis 600 Pferdestärken.

Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten.

Kostenanschläge auf Verlangen.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 901.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- u. Trockenanlagen.
Eigene Rohrröhre.

Patentanwalt Sack-Leipzig

Zur **Nedden & Haedde**
Rostock (Meckl.)
Fabrik für verzinkte
Drahtgeflechte
sehr all. Sechser,
Drahtzäune
Stacheldraht
Eisernepfosten
Chöre, Chüren
Drahtseile.
Koppeldraht, Wildgatter,
Draht zum Strohpresen.
Production 6000 m-Gel.p.Tag.
Preisliste kostenlos.

Fingerfreier für ein Pferd, braucht nicht viel Raum. Objeckter Raif od. andere Düngerdünger, freit fast 4 m freit. Gewicht 500 kg. Preis 250.- M. Auf Vereinbarung auch zur Sechse. **Michael Killis, Sudenwalde.**

Kaiser Wilhelm-Kanal-Erweiterung!

Fast die gesamte bei dieser Arbeit von Excavatoren vorzunehmende Bodenbewegung erfolgt durch

Trockenbagger

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck,

welche auch für den ursprünglichen Bau des Kanals
34 Baggermaschinen
zum Bewältigen von 52 % des Gesamtaushubes lieferte. Besichtigung der Arbeiten für Baggerinteressenten sehr wichtig und lohnend!
Bisher über 500 Baggermaschinen geliefert.
Gegr. 1872. Vieljährige Erfahrung! 1000 Arbeiter.
Trockenbagger bis zu 22 m Baggertiefe und 10000 cbm Leistung in 10stündiger Arbeitszeit. Normaltypen (Excavatoren und Löffelbagger) zur sofortigen Lieferung stets vorrätig.
Billigste Preise! Kulante Zahlungsbedingungen
Man verlange Prospekte.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufsstelle
für landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte
Halle a. S.
Merseburgerstr. 17-19 Fernsprecher 1164
empfeilt sofort ab Lager lieferbar:
Düngerstreuer „WESTFALIA“
mit Moment-Langstellung.
Allein-Vertretung
der preisgekrönten Original Osterland'schen
Kartoffel-Pflanzloch- u. -Bearbeitungsmaschinen
von Woche-Hinsdorf
und der
Kupke'schen Reihenzieher
für Pferdebetrieb, bis 5 1/2 Meter Breite.

Hallesche Maschinenbaugesellschaft
Kaye & Co. G. m. b. H. Halle a. S.
100 Bullschwinge, neue moderne u. wenig gebt. 4. Motor, Phalions, Coupes, Aufhänger, Jagd u. Panzswagen, Dogaris, nur in. Kabritze und Griffrer. H. Hoffschulte, Berlin, Sülzenstr. 21.

Dampfmaschinen, Luftkompressoren, Vakuumpumpen, Pumpen aller Art.
Uebernahme sämtl. Reparaturen.

Diesel-Motoren

Originalkonstruktion Augsburg-Krupp, bester, sicherster und billigster Betrieb mit Rohpetroleum von 20-100 PS sofort lieferbar.
H. Paucksch, Akt.-Ges., Landsberg a. W.
Vertreter: E. W. Neumann, Inhaber G. Proskauer, Halle a. S. [446]

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg
Beste Hallesche Zentralheizungs-Firma
Hundert von Anlagen - im Betrieb -
Referenzliste zu Diensten.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.
Sachse & Co., Halle S.
Alte Heilmannstr. am Platz, Pringelstr. Dresden und Reichen Oshal.

Die einzige hygien. vollkomm., in Anlage u. Betrieb billigste
Heizung f. d. Einfamilienhaus
ist d. verbess. Zentral-Luftheizg. — In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
Schwarzhaupt, Specker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Einen größeren Posten
Eiden-Schneidholz
offiz. ab Platz mit 7,50 Mfr. pro rm
Deffauerstr. 50.
Prdr. Jesau, — Tel. 208.

Waschgefäße
bauseitig, billigst.
Wital. d. Rabatte-Verzins.
Zander, Or. Mans-
straße 12.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Der Fischereiverein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt

Der Fischereiverein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt... Der Verein hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für das Jahr 1911 die Veranstaltung einer Winterreise für das ganze Herzogtum in Aussicht zu nehmen.

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis, weil er als Geschäftsführer der dortigen elektrischen Zentrale 14 000 Mk. unterschlagen hatte.

Beziehungsverhältnisse weiterhin fruchtbar gemacht werden können.

Beziehungsverhältnisse weiterhin fruchtbar gemacht werden können. Schließlich wurde noch der auf der Landesprobe zu erstattende Bericht über die Tätigkeit des Nahrungsgenossenschaftsbundes...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Heberlandzentrale Saalfeld. (Die elektrische Heberlandzentrale Saalfeld in Wittenberg, Sg. Halle a. S.)

Ammerdorf. 21. Jan. (Kostalides). Das Kaiserliche Patent hier ist bekannt, daß die Landpostämter Ammerdorf...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

Wittenberg. 21. Jan. (Steffenwechel). Der Hermannsfecht. Herr Lehrer Hüntling wird in unsern Ort...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer)

W. Raumburg a. S., 21. Jan. (Die hiesige Strafkammer) beurteilte den Kaufmann Bede aus Leuchern zu einem Jahre und neun Monaten Gefängnis...

Knorr's Grünkern-Mehl gibt Suppen hochfeinen aromatischen Geschmack. Knorr's Suppen fix und fertig - 3-Teller-Topf. Jedes Glas enthält 1 Gutschahn. Jeder Umschlag gilt als Gutschahn.

3 extra billige Reste-Tage Montag Dienstag Mittwoch den 24. Januar den 25. Januar den 26. Januar Um vor der Inventar-Aufnahme mit den noch vorhandenen Resten und Coupons zu räumen, veranstalten wir 3 extra billige Restetage. Hervorragend preiswert: Blusen-Sammelte weisse halb fertige Roben Hemdentuch-, Linon- u. Negligé-Satin-Reste. Sensationell billig! Ohne Rücksicht auf den bisherigen Preis haben wir grosse Posten wollene Kleider- u. Blusen-Reste u. Coupons von 1.50 bis 7 Meter in 4 Serien eingeteilt und auf Extrasachen zu nebenstehend tabelhaft billigen Preisen ausgelegt. Serie I Motor 60 Pfg. regulärer Wert bis 1.50 M. Serie II Motor 90 Pfg. regulärer Wert bis 3.00 M. Serie III Motor 1.25 regulärer Wert bis 3.50 M. Serie IV Motor 1.50 regulärer Wert bis 4.00 M. enorm unter Preis. Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstrasse 22/23.

